



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Sonntag, 08.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle 100.748 (+1.705*)	Verstorbene** 2.119 (+9*)	Genesene*** 63.612 (+1.038*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 04.11.2020 1,12 (0,92 – 1,36)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 03.11.2020 1,03 (0,91 - 1,17)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 139
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 10	> 100 34
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen		

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 100.748 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.119 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 139 pro 100.000 Einwohner angestiegen. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 08.11.2020, 16 Uhr 323 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 175 (54 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.225 Intensivbetten von betreibbaren 3.025 Betten (74 %) belegt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 07.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 07.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	1.969	(+ 21)	999,1	48	(+ 2)	273	138,5
LK Biberach	1.365		678,1	40		154	76,5
LK Böblingen	4.480	(+ 109)	1.140,5	53	(+ 2)	748	190,4
LK Bodenseekreis	1.063	(+ 63)	488,8	8	-	223	102,5
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.547	(+ 21)	966,2	75		247	93,7
LK Calw	1.618	(+ 66)	1.016,3	31		236	148,2
LK Emmendingen	1.527	(+ 16)	917,6	45		276	165,9
LK Enzkreis	1.882	(+ 28)	943,1	29	-	344	172,4
LK Esslingen	6.039	(+ 109)	1.128,7	135		857	160,2
LK Freudenstadt	1.058	(+ 18)	894,8	39	-	115	97,3
LK Göppingen	2.491	(+ 83)	965,0	45		357	138,3
LK Heidenheim	1.168	(+ 22)	879,7	42	(+ 1)	189	142,3
LK Heilbronn	2.833	(+ 43)	822,5	46		516	149,8
LK Hohenlohekreis	1.216	(+ 3)	1.079,4	48		121	107,4
LK Karlsruhe	3.440	(+ 99)	772,9	102		732	164,5
LK Konstanz	1.890		660,1	19		344	120,2
LK Lörrach	1.896	(+ 58)	828,9	65	-	429	187,6
LK Ludwigsburg	6.361	(+ 52)	1.166,2	100		911	167,0
LK Main-Tauber-Kreis	979	(+28)	739,4	12		89	67,2
LK Neckar-Odenwald-Kreis	986	(+ 5)	686,5	28		110	76,6
LK Ortenaukreis	3.633	(+ 25)	843,0	130		624	144,8
LK Ostalbkreis	3.009	(+ 95)	958,2	46		360	114,6
LK Rastatt	1.763	(+ 50)	761,8	21	(+1)	270	116,7
LK Ravensburg	1.544	(+ 16)	541,0	7	-	206	72,2
LK Rems-Murr-Kreis	4.470	(+ 46)	1.046,2	104		695	162,7
LK Reutlingen	3.086	(+ 62)	1.075,1	88	(+ 1)	340	118,5
LK Rhein-Neckar-Kreis	3.830	(+ 134)	698,5	58		861	157,0
LK Rottweil	1.287		920,1	26	-	183	130,8
LK Schwäbisch Hall	1.852	(+ 4)	941,2	67		163	82,8
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.478	(+ 17)	695,5	37		259	121,9
LK Sigmaringen	1.213	(+ 13)	927,0	37	(+ 1)	113	86,4
LK Tübingen	2.660	(+ 30)	1.163,2	68		323	141,2
LK Tuttlingen	1.092	(+ 19)	775,8	25	-	174	123,6
LK Waldshut	1.148	(+92)	671,3	36	(+ 1)	236	138,0
LK Zollernalbkreis	1.960	(+ 22)	1.035,0	80		235	124,1
SK Baden-Baden	450	(+ 10)	815,4	20		44	79,7
SK Freiburg im Breisgau	2.238	(+ 17)	968,0	82		194	83,9
SK Heidelberg	1.196	(+ 37)	740,6	8		245	151,7
SK Heilbronn	1.654		1.306,6	22		277	218,8
SK Karlsruhe	2.114	(+ 63)	677,4	19		465	149,0
SK Mannheim	2.839	(+ 21)	913,9	17		454	146,1
SK Pforzheim	1.388	(+ 21)	1.102,0	11		302	239,8
SK Stuttgart	6.810	(+ 50)	1.070,9	88		944	148,4
SK Ulm	1.226	(+ 17)	967,0	12		190	149,9
Gesamtergebnis	100748	(+ 1.705)	907,6	2119	(+ 9)	15428	139

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

** Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

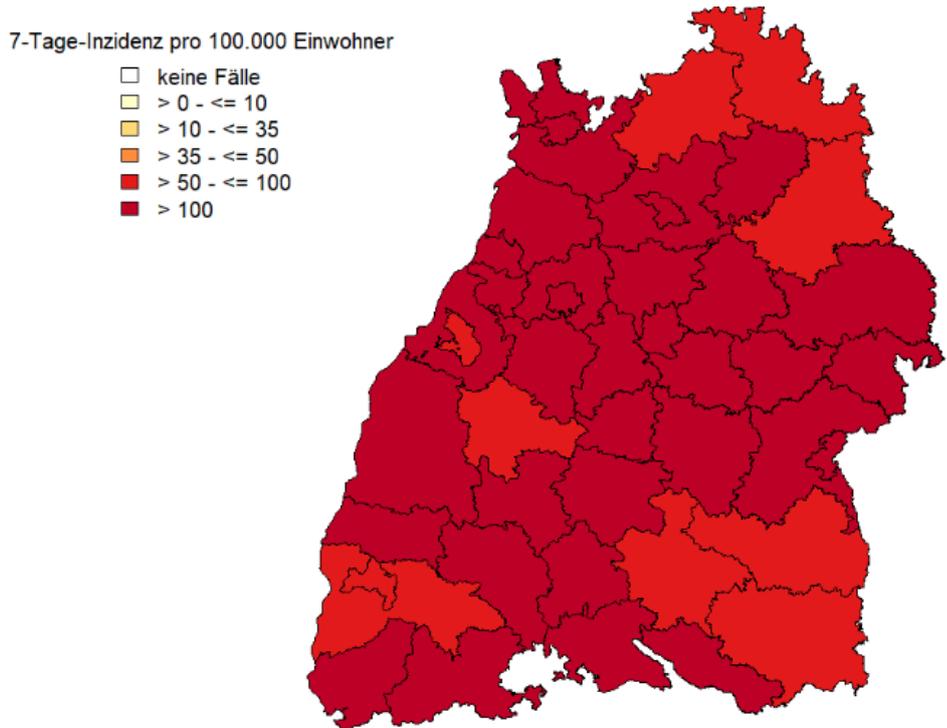


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

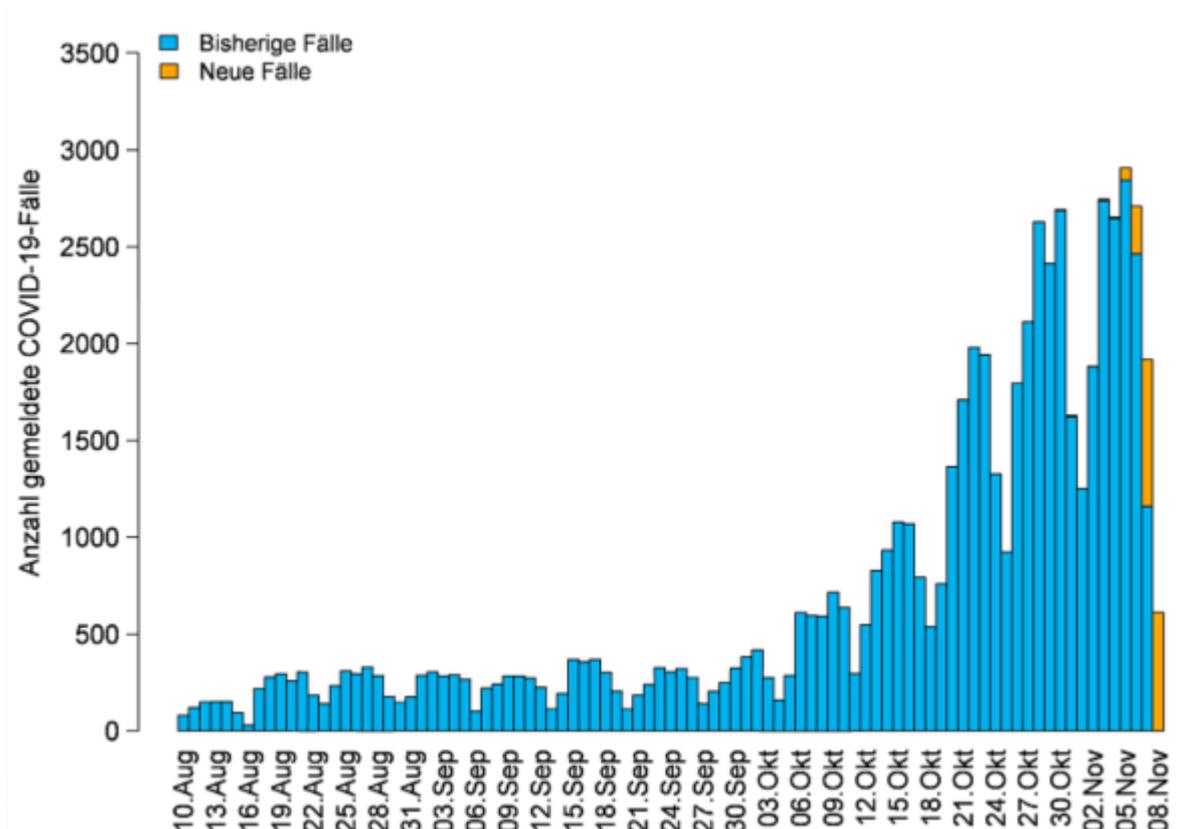


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

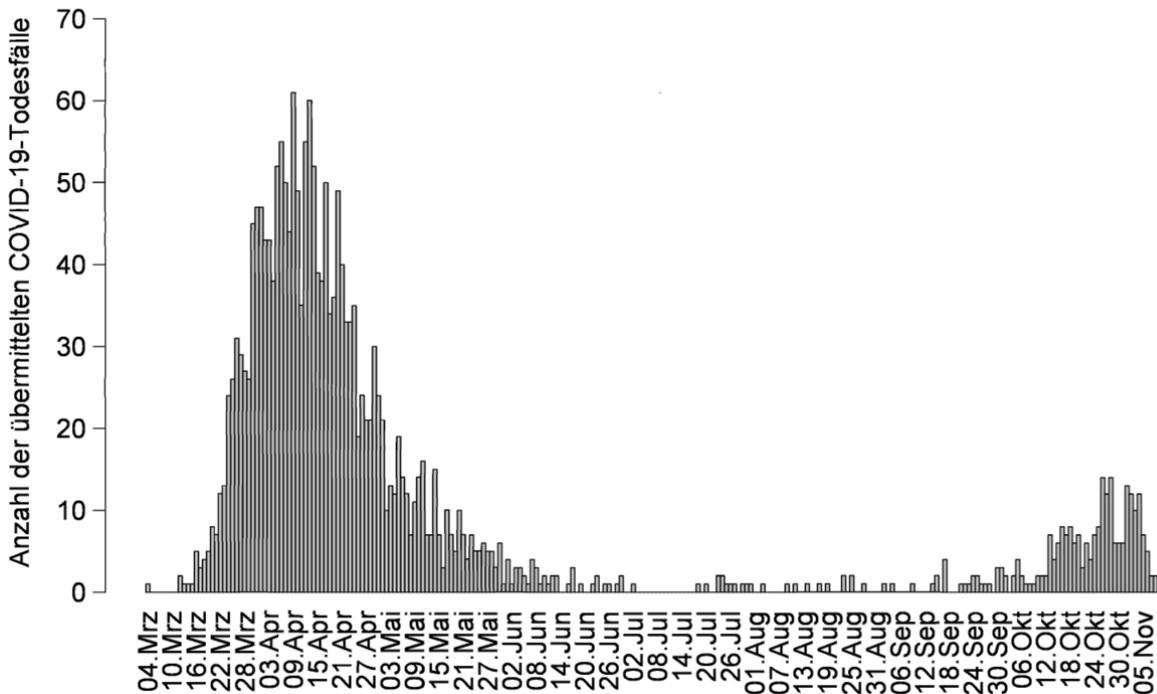


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	6	17	61	187	471	957	417

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 08.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 07.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 08.11.2020 wurde für den 04.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 1,12 mit einem 95%-Prädikationsintervall von 0,92 – 1,36 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 03.11.2020 mit 1,03 und einem 95%-Prädikationsintervall von 0,91 - 1,17 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind

aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

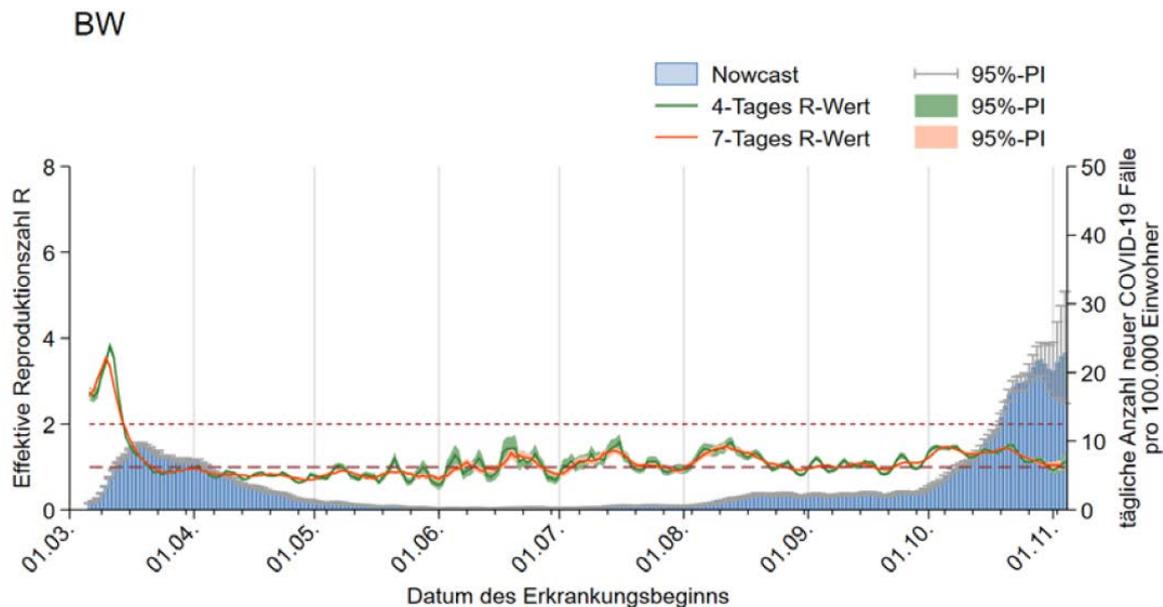


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 08.11.2020.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 08.11.2020)

Keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 08.11.2020)

Keine

Anhang

Tabelle 2: COVID-19, Anzahl Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 08.11.2020, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
SK Pforzheim	302	239.8
SK Heilbronn	277	218.8
LK Böblingen	748	190.4
LK Lörrach	429	187.6
LK Enzkreis	344	172.4
LK Ludwigsburg	911	167
LK Emmendingen	276	165.9
LK Karlsruhe	732	164.5
LK Rems-Murr-Kreis	695	162.7
LK Esslingen	857	160.2
LK Rhein-Neckar-Kreis	861	157
SK Heidelberg	245	151.7
SK Ulm	190	149.9
LK Heilbronn	516	149.8
SK Karlsruhe	465	149
SK Stuttgart	944	148.4
LK Calw	236	148.2
SK Mannheim	454	146.1
LK Ortenaukreis	624	144.8
LK Heidenheim	189	142.3
LK Tübingen	323	141.2
LK Alb-Donau-Kreis	273	138.5
LK Göppingen	357	138.3
LK Waldshut	236	138
LK Rottweil	183	130.8
LK Zollernalbkreis	235	124.1
LK Tuttlingen	174	123.6
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	259	121.9
LK Konstanz	344	120.2
LK Reutlingen	340	118.5
LK Rastatt	270	116.7
LK Ostalbkreis	360	114.6
LK Hohenlohekreis	121	107.4
LK Bodenseekreis	223	102.5
LK Freudenstadt	115	97.3
LK Breisgau-Hochschwarzwald	247	93.7
LK Sigmaringen	113	86.4
SK Freiburg i. Breisgau	194	83.9
LK Schwäbisch Hall	163	82.8
SK Baden-Baden	44	79.7
LK Neckar-Odenwald-Kreis	110	76.6
LK Biberach	154	76.5
LK Ravensburg	206	72.2
LK Main-Tauber-Kreis	89	67.2
Gesamtergebnis	15428	139

* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)